

30. Oktober 2013

300.000 Euro für Gemeindeentwicklung mit Strategie

Pernkopf: Nachhaltigkeit und Effizienz bei Gemeindeplanung forcieren

„Niederösterreich setzt in der Landesentwicklung auf Strategie, Nachhaltigkeit und Effizienz. Darauf wollen wir auch die Gemeindeplanungen ausrichten. Mehr als 20 örtliche Entwicklungsprogramme besonders innovativer Gemeinden werden daher heuer mit insgesamt rund 300.000 Euro unterstützt“, gibt Landesrat Dr. Stephan Pernkopf bekannt.

Strategische Gemeindeplanung funktioniert, wenn man in der Raumordnung mehr sieht als eine reine Flächenwidmung und anhand strategischer Programme die gesamte Entwicklung einer Gemeinde steuert. Darin soll festgelegt werden, wie viel Bauland für die Gemeinde notwendig und verträglich ist, welche Infrastruktureinrichtungen damit verbunden sind und welche Kosten damit auf die Gemeinde zukommen.

„Das spart wertvolle Flächen für Natur und Landwirtschaft, lenkt die Bautätigkeit gezielt in die gewünschte Richtung und schont gleichzeitig auch die Gemeindekassa“, ist Pernkopf überzeugt. Noch effektiver wirkt die „Strategie Raumplanung“, wenn örtliche Entwicklungskonzepte und Raumordnungsprogramme mit Nachbargemeinden abgestimmt werden, und so nicht mehr jede Gemeinde alle Erfordernisse allein erfüllen muss.

Vorausschauende Planung, die letztlich dem gesamten Land zu Gute kommt, zahlt sich für niederösterreichische Gemeinden also in doppelter Hinsicht aus, weil sich Entwicklungshorizonte und Einsparungspotentiale öffnen und auch Fördergelder genützt werden können.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.